

3. hnw-Kongress 2018

Erleben Sie die virtuelle Poliklinik hautnah in Weimar

health network zeigt wie in der Praxis, der Klinik und weiteren Akteuren der Gesundheitsbranche eine virtuelle Poliklinik umgesetzt werden kann. In einer Live-Video-Konferenz unter Beteiligung von Ärzten und verschiedenen Leistungserbringern werden die Vorteile anhand einer medizinischen Fallbesprechung demonstriert.

health network zeigt erstmalig die neu entwickelte hnw-Patientenapp und die hnw-Video-Konferenz im Zusammenspiel mit der virtuellen Poliklinik.

Donnerstag, 08.11. 2018

18.30 Begrüßung und Eröffnung des Abendempfangs

I. Lehwald

18.45 Get Together

22.00 Ende

Freitag, 09.11. 2018

09.00 Kongresseröffnung und Rückblick der letzten Jahre health network (hnw)

I. Lehwald

09.20 Das Arbeiten in einer Arztpraxis mit vernetzten Strukturen von gestern, heute und morgen

M. Mroß

09.40 Digitale Vernetzung zwischen Niederlassung und Krankenhaus (Zeitersparnis für Personal und Patienten)

C. Kasch

10.00 Qualitätssicherung im pharmazeutischen Bereich in der Klinik durch Vernetzung

G. Berger – Apotheke Zentralklinik Bad Berka

10.20 Prozessoptimierung durch Digitalisierung des Orthopädiezentrums München Ost

J. Schauwecker

10.40 Entwicklungstendenzen im Gesundheitssystem und moderne Praxisstrukturen im Bereich der Zahnärzte

K. Blaschke

11.00 Verbesserung der Qualität im Bereich Entlass-Management durch digitale Kommunikationswege und Verordnungen im Versorgungsbereich

F. Langmeier - Schuh & Sanitätshaus Langmeier

11.20 kleine Kaffeepause

11.50 Braucht Deutschland eine Digital Health Strategie?

Ist-Zustand und Prognose zum Thema Telematik Infrastruktur

G. Schollmeier

12.30 Herausforderungen der Umsetzung zur Vernetzung für Privatkliniken

K. Haase – 1. Vorsitzende des Verbands der Privatkliniken in Thüringen

12.50 Mittagspause

13.50 Live-Schaltung

Thema der Liveschaltung wird sein. Die Fehlervermeidung durch strukturierte Kommunikationswege auf Basis von digitalen Kommunikationswegen unter Berücksichtigung

des Datenschutzes, mittels verschlüsselter hnw-Videokonferenz sowie der hnw-Patientenapp anhand einer Falldemonstration zwischen 2 Kliniken, niedergelassenen Ärzten und einem Versorger aus dem Hilfsmittelbereich.

Teilnehmer:

- **OZMO (Orthopädiezentrum München Ost)**
vertreten durch Herrn Dr. med. Johannes Schauwecker vor Ort und Herrn Dr. med. Frank Balensiefen in München und Dr. med. Samer Ismail im OP des Orthopädiezentrum München Ost
- **Helios Kliniken Berlin** – vertreten vor Ort durch Herrn Dr. med. Andreas Gussmann
Direktor Helios Gefäßzentrum Berlin-Brandenburg
- **Dr. med. Michael Mroß**
vor Ort niedergelassener Gastroenterologe aus Berlin und in der Praxis Arztsekretärin Frau Simone Zillmann
- **Dr. med. Cornelius Kasch**
vor Ort niedergelassener Orthopäde aus Warnemünde und Notarzt
- **Schuh & Sanitätshaus Langmeier**
vor Ort F. Langmeier

15.20 Datenschutzgrundverordnung in der ärztlichen Praxis
C. Obholzer

16.00 kleine Kaffeepause

16.30 Podiumsdiskussion

Moderator A. Gussmann

Teilnehmer

1. Dr. med. Michael Mroß
niedergelassener Gastroenterologe aus Berlin
2. Dr. med. Georg Schollmeier
niedergelassener Orthopäde Potsdam
3. RA Christoph Obholzer
Bereich Datenschutz
4. Name folgt
AOK Thüringen
5. Dipl. stom. Kerstin Blaschke
niedergelassene Zahnärztin für Implantologie in Thüringen
6. Dr. Kerstin Haase
1. Vorsitzende des Verbands der Privatkliniken in Thüringen
7. Name folgt
Bundeskassenärztliche Vereinigung
8. Inge Lehwald
Geschäftsführerin Reticulum Verwaltungs GmbH